

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 241.

Donnerstag den 30. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

424. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3^{1/2} Uhr.

1. Hoch Oesterreich, Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Fatinitza“ Suppé.
3. Finale aus „Die Regimentstochter“ Donizetti.
4. Berliner Kinder, Walzer Kéler-Béla.
5. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
6. Mazurka des Trainaux Ascher.
7. Albumblatt R. Wagner.
8. Melodiencongress, Potpourri Conradi.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Nordpol-
Gemälde-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroburg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

425. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Die Pfahlbauer“ W. Freudenberg.
3. Demolirer-Polka Joh. Strauss.
4. Duett aus „Armida“ Rossini.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
Clarinete-Solo: Herr Stark.
5. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürn-
berg“ R. Wagner.
6. Accelerationen, Walzer Joh. Strauss.
7. Stück im Volkston R. Schumann.
8. I. ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Besucher des Berliner Zoologischen Gartens hatten am Donnerstag früh die gewiss seltene Gelegenheit, einen jungen Strauss zu sehen, der erst 24 Stunden vorher mittels der Brutmaschine aus dem Ei gekrochen war. Das Thier, welches in einer Kiste in den Sonnenstrahlen vor dem Elefantenhause sass, hat die Grösse von 6 Zoll und wenn es seinen langen Hals in die Höhe hebt, 10 Zoll. Der Körper ist noch stellenweise kahl, sonst aber mit schwarzbraunen Daunen bedeckt. Anfangs musste der Strauss künstlich gefüttert werden, begann jedoch schon nach 24 Stunden allein zu fressen.

Die Kaiserparade in Düsseldorf ist jetzt ein stehendes Thema in den rheinischen Blättern. Dieselbe soll über Krieger- und Landwehr-Vereine abgehalten werden. Auf die Anfragen, welche in Betreff der Genehmigung der Aufstellungen an die allerhöchste Stelle gerichtet wurden, erfolgten genehmigende Zusagen, und die Folge davon war reger Eifer in den verschiedenen Vereinen und Nachahmung. Der Vereine, welche in Düsseldorf erscheinen wollen, sind indess jetzt so viele angemeldet, dass an gewichtiger Stelle der Beschluss gefasst worden ist, von dem Erscheinen der Vereine in corpore abzusehen und den Vereinen anheimzugeben, sich durch Deputirte in Stärke von je zehn Mann vertreten zu lassen. Es hatten sich bis vor einigen Tagen schon gegen 17,000 Mann gemeldet, welche Krieger- und Landwehr-Vereinen angehören, eine Zahl, die wohl nach Düsseldorf zu bringen ist, jedoch in Düsseldorf selbst keinen Raum zur Aufstellung finden würde.

Franklin's Ruhm als Erfinder des Blitzableiters wird durch neuere Forschungen in Frage gestellt. Die ableitende Kraft des Eisens soll im Gegentheil schon im Alterthum bekannt gewesen sein, wie Dr. Munk in den „Annalen der Physik und Chemie“ nachweist. Talmud Tosefta Sabbath XII. Ende, befindet sich eine Stelle folgenden Inhalts: „Wer ein Eisen stellt zwischen Geflügel, übertritt das Verbot der Nachahmung heidnischer Sitten; zum Schutze vor Blitz und Donner ist dies jedoch zu thun erlaubt.“ Es ergibt sich hieraus, dass man in dem 4. bis 5. Jahrhundert n. Chr. den Einfluss des Blitzes auf Metalle, ja eine ähnliche Einrichtung wie die der Franklin'schen Blitzableiter gekannt hat. Auch die Egyptianer scheinen sich schon der hohen, an ihren Spitzen mit Kupfer beschlagenen, resp. vergoldeten Mastbäume neben den Pylonenflügeln oder am Propylon der Tempel als Blitzableiter bedient zu haben, „im Abwehren des Unwetters, dieses, des Himmels“, oder „um zu brechen die aus der Höhe kommenden Unwetter“.

Die Bilanz des Kaiserreichs. Angesichts der imperialistischen Tendenzen der gegenwärtigen Regierung läuft durch die republikanische Presse Frankreichs nachstehendes geistvolle Wort — oder vielmehr Buchstabenspiel unter obigem Titel:

La nation française	A B C.
La gloire	F A C.
Les places fortes	O Q P.
Deux provinces	C D.
L'armée	D P C.
Le peuple	E B T.
Les lois	L U D.
La justice	H T.
Les libertés	F M R.
Le crédit	B C.
Les denrées	L V.
La ruine	H V.
La honte seule	R S T.

Unsere freundlichen Leser mögen sich heute in der Enthüllung des Sinnes üben. Sie wird ihnen keine sonderlichen Schwierigkeiten bereiten. Denen sie nicht gelungen, werden wir morgen durch Beifügung der Lösung in französischer und deutscher Sprache zu Hilfe kommen, wenn sie sich bis dahin gedulden wollen. In bonapartistischen Kreisen herrscht, obwohl der Franzose sonst ein geistreiches Wortspiel liebt, dennoch grosse Erbitterung über den unbekannten Autor.

Ein Bonmot Pius' IX. Der römische Correspondent des „Journal des Debats“ erzählt in seinem letzten Briefe folgende hübsche Geschichte: „Eine Dame — aus irgend einem katholischen Lande — hatte seit langer Zeit ein schlimmes Bein, das plötzlich gesund wurde, nachdem sie eine Weile, auf Empfehlung einer frommen Freundin, einen Strumpf des Heiligen Vaters getragen hatte. In ihrer Dankbarkeit wallfahrte sie nach Rom und erzählte dem Papste das Wunder. — Da haben Sie mehr Glück als ich, meine Tochter, antwortete ihr Pio nono: einer meiner Strümpfe hat Ihnen zum Gehen geholfen; ich trage deren zwei, und kann kaum auf beiden Füssen stehen.“

Ein ganz curioses Wortspiel, welches bei seiner Eigenthümlichkeit wohl auch vielen unserer Leser Spass machen dürfte, entnehmen wir den „D. N.“ Es soll das Wort „Laden“ sechsmal in sinngebendem Zusammenhange, ohne jedes Bindewort neben einander gestellt werden. In folgendem Satze findet sich diese Aufgabe bestens gelöst: „Spediteure, welche vor einem Chokoladen-Laden Laden laden, laden Ladenmädchen auch zum Tanze ein.“

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 29. August 1877.

Adler: Peters, Hr. Weinbändler, Cöln. Eichholz, Hr. Rent., Cöln. Berger, Hr. Kfm., Berlin. Nolte, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Hipp, Hr. Kfm., Crefeld. Smits, Hr. m. Fr., Crefeld. Jentsch, Hr. Kfm., Braunschweig. Luckner, Hr. Kfm., Altenburg. Becker, Hr. Kfm., Mannheim. Zebisch, Hr. Kfm., Paris. v. Schronk, Hr. Holland. Niemenhuysen, Hr., Holland. van der Putten, Hr., Haag. Saal, Hr. Kfm., Berlin. v. Schuckmann, Hr., Schwerin. Hauckecron, Hr. Geh. Bergrath, Berlin. Kattmann, Hr. Kfm., Soltau. Weil, Hr. Kfm., Mannheim. Steegh, Hr. Brüssel. v. Bossau, Fr., Neisse. Depenheuer, Hr. m. Fr., Cöln. Emmelius, Hr. Kfm., Giessen. v. d. Hardt, Hr. Obrist m. Fam., Angerlo.

Alteesau: Löwenstein, Hr. Rent. m. Tochter, Bonn.

Belle vue: de Reding, Hr. Officier, Schweiz. Weydekamp, Hr. Kfm., Iserlohn.

Schwarzer Bock: Dietmar, Hr. Fabrikbes., Berlin. Weil, Frau Dr., Berlin. Sturm, Hr., Berlin. Korn, Hr., Rosenberg. Schmuck, Hr., London.

Zwei Bäume: Kiesling, Hr., Berlin. Carlebach, Fr. m. Tochter, Heidelberg. Da- maske, Fr., Berlin. v. Winterfeld, Hr. Lieut., Mainz.

Engel: Visser, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam. Lange, Hr. Rentant, Frankfurt a. O. Schneider, Hr. Kfm., Osnabrück.

Engländer Hof: de Carteret d'Osmont, Fr., Jersey. Coble, Hr. Medicinalrath Dr. m. Fr., Gotha.

Einhorn: Isengart, Hr. Kfm., St. Johann. Köhler, Hr. Kfm., Frankfurt. Grimm, Hr. Kfm., Berlin. Herter, Hr. Kfm., Ems. Baldegger, Hr. Kfm., St. Gallen. Hult, Hr., Erfurt. Krämer, Hr., Haderu. Döppel, Hr. m. Fr., Erfurt. Werner, Hr. Kfm., Hanau. Scherer, Hr., Boogheim.

Eisenbahn-Hotel: Desmeth, Hr. Dr. med. m. Fr., Brüssel. Heil, Hr. Inspector, Darmstadt. Müncke, Hr. Architekt, Karlsruhe. Röder, Hr. Kfm., Berlin.

Europäischer Hof: Seifar, Hr. Kreisphysikus Dr., Langensalza. Kurtzmann, Hr. Geh. Rechnungsrath m. Fr., Berlin. Klein, Hr. Rent., Strassburg. v. Betten- dorff, Hr., Karlsruhe.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Meinhold, Hr. Kfm. m. Fr., Gotha. Fischer, Hr. Kfm. m. Fam., Pforzheim. Kemmerich, Hr. Ingenieur, Cöln.

Grüner Wald: de Groot, Hr. m. Fr., Amsterdam. Rothweiler, Hr. Kfm., Carls- ruhe. Walger, Hr. Fabrikbes., Pfungstadt. Crowley, Hr. Prof., London. Fres, Hr., Utenheim. Scharrenbroich, Hr. m. Fr., Bonn. Scharrenbroich, Hr. Dr., Pallanza. Kottenhoff, Hr., Gevelsberg. Kottenhoff, 2 Fr., Gevelsberg. Stiefbold, Hr. Kfm., Berlin. Heinze, Hr. Kfm., Berlin. Fohrer, Hr. m. Fr., Wetzlar. Reimers, Hr. m. Fr., Kiel. Ropuzky, Hr. m. Fr., Kalisch. Rousseau, 2 Hrn., Minden.

Habel's Privathotel: Biercher, Fr., Cöln. Hocks, Fr., Aachen.

Vier Jahreszeiten: Horschtein, Hr., Russland. Tschuschke, Hr. Assessor Dr., Berlin.

Kaiserbad: Willd, Fr. Rent., Berlin.

Goldene Krone: Wolf, Frau Hotelbes. m. Sohn, Ems. Hertz, Hr. Kfm., Eppels- heim.

Goldenes Kreuz: Hoffmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nürnberg. Schäfer, Hr. Lehrer m. Fr. u. Schwester, Dahlesheim. Krämer, Hr., Wadern.

August 29. Zahl der anwesenden und durchgereisten Fremden 48,676

Zugang laut Listen Nro. 237-241 1014

nicht in der Fremdenliste namentlich aufgeführter Personen 311

Summa 50,001

Nassauer Hof: Fastenrath, Hr. m. Fr., Cöln. Jolles, Hr. m. Fam. u. Bed. Holland. Nicolovius, Hr. Wirkl. Geh. Rath, Cöln. Weber, Hr. m. Fam., Stockhol- Hotel du Nord: Glony, Hr., München. Falkenstein, Hr. Inspector, Dresden. Falkenstein, Hr. Inspector, Leipzig. Sulofs, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Wasserheilanstalt Nerothal: Bing, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Rhein-Hotel: Schadenberg, Hr. m. Fr., Bendorf. Kreuser, Hr. m. Fam., Pit- schon. Fritzsche, Hr. m. Fr., Elberfeld. Frankenfeld, Hr. m. Fr., Brüssel.

Morgan, Hr. m. Fr., London. Huntington, Hr., Manchester. Bender, Hr. m. Fr., Godesberg. Frey, Hr., Creuznach. Thomson, Fr., Schottland. Watson, Fr., Schottland. v. Witzendorff, Fr. m. Fam., Halberstadt. Matius, Fr., England.

Balston, Fr., England. Harley, Fr., London. Schönmann, Fr., Petersburg. Leonards, Hr. m. Fr., Halle. Thoope, Hr. m. Fam., Hastings. Seeligmann, Hr. m. Fr., Bonn.

Rose: Racke, Hr. Kfm., Hamburg. Bastian, Hr. Kfm., Hamburg. Stahmer, Hr. Kfm., Hamburg. Hemmerde, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Bevan, Hr. Rent. m. Fam., England. Hamilton, Fr. Rent., London. Hamilton, Fr. Rent., London.

Schulze, Hr. Kfm., Cöln. Schulze, Hr. Kfm., Gladbach. Böllerling, Hr. Kfm., Gladbach.

Weisses Ross: Wägmann, Hr., Frankfurt. Nüssell, Hr. Kfm., Berlin. Speiser, Hr. Kfm., Sinsheim. Brennfleck, Hr., Würzburg.

Weisser Schwan: Schwab, Hr. Dr., Paris. v. Boyneburgk, Hr. Freiherr Lieut., Oschatz. v. Boyneburgk, Fr. Freifrau, Stadtfeld. Weiss, Hr., Frankfurt. Sold, Hr. m. Fr., Bergzabern.

Sonnenberg: Weiler, Hr., Limburg. Esch, Hr. m. Fr., Wackenheim. Port, Fr., Wackenheim.

Spiegel: v. Falkenhausen, Hr., Breslau. Richter, Hr., Magdeburg. Spiekermann, Hr., Stettin.

Stern: Eickhorn, Fr., Siegen.

Tannus-Hotel: Eisenhardt, Hr. Hauptm., Posen. Meyer, Hr. m. Fr., Bonn. Schocken, Hr. m. Sohn, Arnheim. Sturm, Hr. Pfarrer, Dresden. Köhler, Hr., Dresden. Cartharius, Hr. Kfm., Was. Cartharius, Hr. Stud., Birkenfeld. Krönig, Hr. Kfm., Amsterdam. Bores, Hr., Heidelberg. v. Fransecky, Excell., Hr. General d. Infanterie m. Fam. u. Bed., Strassburg. Strieder, Hr., Hamburg. Non, Hr., Amsterdam. Marten, Hr., Amsterdam.

Victoria: van de Walle, Hr. Rent., Belgien. Lützow, Hr. Rent., Münster. Klan, Hr. m. Fr., Birmingham. Zervy, Hr. m. Fam. u. Bed., Irland. Ihre Hoheit Frau Fürstin Lewoff m. Bed., Petersburg. Hocquet, Hr. m. Fam., Comine. Romen Winfried, Hr., Wesel.

Hotel Vogel: Seifart, Hr. Musiklehrer, Neuwied. Wandre, Hr. m. Fr., Hamburg. Assmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Assmann, Fr., Bremen. Zollmann, Hr. m. Fr., Hotsdorf.

Hotel Weiss: Stöchenen, Fr., Berlin. Marzillier, Fr., Berlin. Weinberg, Hr. Chemiker, Ratzeburg. Alves, Hr. Fabrikbes., Goslar. Steffen, Hr. Rent. m. 2 Töchter, Berlin. Müller, Hr. Fabrikbes., Boppard.

Bekanntmachung.

Auf vielseitigen Wunsch beginnen die **Abend-Concerte** des städtischen Curorchesters vom 1. September cr. ab, bis auf Weiteres um 7 1/2 Uhr.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

443

Bekanntmachung.

Die **Curmusik am Kochbrunnen** beginnt von **Sams- tag** den 1. September ab bis auf Weiteres um 7 Uhr.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

441

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 2. September, Abends 7 1/2 Uhr:

Doppel-Concert

ausgeführt

von dem **städtischen Cur-Orchester** unter Leitung des Herrn Capellmeisters Louis Lüstner

und dem

Trompetercorps der 2. Abth. Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Beul.

Während des Concertes:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine. Zum Schlusse: **Feuerwerk.**

(Bei ungünstiger Witterung Concert im Saale.)

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

445

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung

von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10-1 Uhr und 3-8 Uhr.

Entrée: 1 Mk. — Kinder: 50 Pfg.

385

Rollschuhbahn Skating-Rink.

350

Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.

Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr:

GALA-ABEND.

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstädter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.) 870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigiähnlichem, prachtvollem Panorama.

245

Bücher & Durrer.

Hôtel du Nord

Köln.

300 Zimmer.

Post- & Telegraphen-Station.



Wir haben im hiesigen Hotel du Nord eine von unseren Bahnbeamten bediente Billetverkauf- und Gepäckabfertigungsstelle eingerichtet, bei welcher die Gäste des Hotels von Morgens 5 1/4 bis Abends 11 Uhr in I. und II. Wagenklasse nebst ihrem Gepäck sowohl im Binnenverkehr als in den durchgehenden Verkehren expedirt werden können. Der Preis der Billete und der Gepäckabfertigung ist derselbe wie auf dem hiesigen Central-Bahnhofe.

Köln, im Mai 1877.

Direction der Köln-Mindener

Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction der Rheinischen

Eisenbahn-Gesellschaft.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“
bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von
Fräulein Marie Petri, Goldgasse 21,
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Je nach Fang und Jahreszeit täglich frische Rheinsalm, Steinbutt, Tarbutt, See- zungen (Soles), Schellfische, Cabeljan, Flussfische, Fluss- und Seekrebse (Hum- mer), Austern &c.

430 F. C. Hench, Hoflieferant.

Ein Retour-Billet III. Klasse nach Berlin (Schnellzug) ist für 20 Mk. zu verkaufen. Nah. Taunusstr. 51.

44